

## Flohmärkte in Berlin

### Charlottenburg

- Trödel-, Kunst- und Flohmarkt an der Straße des 17. Juni vor dem Ernst-Reuter-Haus, 10587 Berlin

Fahrverbindungen: U-Bhf. Ernst-Reuter-Platz, S-Bhf. Tiergarten; Buslinie 100

Jeden Sonnabend und Sonntag von 10 bis 16 Uhr

- Trödelmarkt am Klausener Platz, Nähe Schloß Charlottenburg

Jeden Sonnabend und Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Fahrverbindungen: Autobahnausfahrt Spandauer Damm (Richtung Zentrum), S-Bhf. Westend

und U-Bhf. Richard-Wagner-Platz , dann mit dem Bus M45

Webseite: <http://www.troedelmarkt-charlottenburg.de>

### Friedrichshain

- Großer Antikmarkt am Ostbahnhof, 10243 Berlin

Fahrverbindungen: DB und ICE; S-Bahnlinien 3, 5, 7, 75 und 9, Buslinien 140, 142, 147, 240 und 340

sonntags 9-17 Uhr

Webseite: <http://www.oldthing.de>, Telefon: 030 / 29 00 20 10

- Antik- und Kunstmarkt in der antik-remise, Boxhagener Straße 96, 10245 Berlin,

sonntags von 10 bis 17 Uhr

### Marzahn-Hellersdorf

- Trödelmarkt Alt-Marzahn, 12685 Berlin, sonntags von 9 bis 16 Uhr
- Flohmarkt Märkische Allee, 12681 Berlin, sonntags 7 bis 16 Uhr

#### Karlshorst

- Trödelmarkt an der Trabrennbahn Karlshorst, Treskowallee 129, (S-Bhf. Karlshorst), 10318 Berlin  
montags, dienstags, mittwochs, samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr

#### Köpenick

- Kunst- und Trödelmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen,  
Schöneicher Straße/ Ecke Dahlwitzer Landstraße, 12587 Berlin  
sonntags von 8 bis 16 Uhr

#### Kreuzberg

- Trödelmarkt Bergmannstraße, Chamisso- / Marheinekeplatz, 10965 Berlin  
an jedem Sonnabend von 10 bis 17 Uhr
- Hallentrödelmarkt, Nostizstraße 6-7 (U6 + U7 Mehringdamm)  
dienstags von 17 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr,  
sonnabends von 11 Uhr bis 15 Uhr

#### Lichtenrade

- Trödelmarkt im Parkhaus Reichelt, Lichtenrader Damm / Ecke Goltzstraße, 12305 Berlin

Fahrverbindungen: Buslinien 176 und 275

sonntags von 8 bis 16 Uhr

#### Lichterfelde

- Antik- und Trödelmarkt auf dem Platz des 4. Juli, an der Goerzallee, 14167 Berlin

sonntags von 8 bis 16 Uhr

- Trödel- und Flohmarkt auf dem Marktplatz Scheelestraße /Ecke Osdorfer Straße

sonnabends von 9 bis 15 Uhr

#### Mitte

- Großer Trödelmarkt am Arkonaplatz, 10435 Berlin

Fahrverbindungen: U-Bhf. Bernauer Straße, Bus 120, Tramlinien 13, 50 und 53, 10435 Berlin

sonntags von 10 bis 17 Uhr

- Kunst- und Nostalgiemarkt, Am Kupfergraben, 10117 Berlin

Fahrverbindungen: S- und U-Bhf. Alexanderplatz

sonnabends und sonntags von 11 bis 17 Uhr

- Kunstmarkt am Zeughaus, Unter den Linden / Lustgarten, 10117 Berlin

Fahrverbindungen: S- und U-Bhf. Alexanderplatz

sonnabends und sonntags von 11 bis 17 Uhr

- Berliner Antikmarkt in den S-Bahnbögen / Georgenstraße, 10117 Berlin

Fahrverbindungen: U- und S-Bhf. Friedrichstraße

mittwochs bis montags von 11 bis 18 Uhr

- Kunst- und Trödelmarkt in den S-Bahnbögen Dircksenstraße / An der Spandauer Brücke, 10178 Berlin

Fahrverbindungen: S-Bhf. Hackescher Markt

montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 14 Uhr

- Kunstmarkt, Mulackstraße 12, 10119 Berlin

Fahrverbindungen: U8 Weinmeisterstraße

sonnabends und sonntags von 14 bis 21 Uhr

#### Neukölln

- Flohmarkt an der Hasenheide, Hasenheide 107, 10967 Berlin

Fahrverbindungen: Linien U7 und U8 Bhf. Hermannplatz

sonntags von 8 bis 16 Uhr

- Flohmarkt auf dem Parkplatz von real,-, 12055 Berlin

Fahrverbindungen: U- und S-Bhf. Neukölln

sonntags von 6 bis 14 Uhr

#### Pankow

- Kunst- und Trödelmarkt in der Alten Schultheiß-Brauerei, Berliner Straße 80-82, 13189 Berlin

Fahrverbindungen: U2 Bhf. Vinetastraße und Tramlinien 23, 24, 50, 52 und 53

täglich von 10 bis 18 Uhr

- Rosenthal Flohmarkt, Kopenhagener Straße 79-81, 13158 Berlin

sonnabends und sonntags von 7 bis 14 Uhr

#### Rudow

- Trödelmarkt mit Wochenmarkt, auch Antik und Handwerkskunst, Lieselotte-Berger-Platz

dienstags von 10 bis 18 Uhr und sonnabends von 8 bis 17 Uhr

Kontakt: 030 / 66 52 87 99 oder 0179 / 482 86 95 . Es sind noch Stände auf dem Wochenmarkt zu vermieten.

## Schöneberg

- Trödelmarkt auf dem John-F.-Kennedy-Platz, 10825 Berlin

Fahrverbindungen: U-Bhf. Rathaus Schöneberg und S-Bhf. Innsbrucker Platz, Buslinien 104, 146, und 185

sonnabends und sonntags von 9 bis 16 Uhr

- Trödelmarkt am RIAS, Wexstraße, 10825 Berlin

sonnabends und sonntags 7 bis 16 Uhr

## Spandau

- Spandauer Antik- und Trödelmarkt, Streitstraße / Hohenzollernring, 13587 Berlin

sonnabends und sonntags von 7 bis 16 Uhr

- Flohmarkt auf dem Reichelt-Parkplatz in der Siegener Straße, 13583 Berlin

sonntags von 7 bis 16 Uhr

- Spandauer Kunst Remise, Viktoria-Ufer / Kinkelstraße, 13597 Berlin

Fahrverbindungen: U7 Bhf. Rathaus Spandau oder U7 Bhf. Altstadt Spandau

dienstags und donnerstags von 17 bis 21Uhr

## Steglitz

- Trödelmarkt auf dem Hermann Ehlers-Platz, 12165 Berlin

sonntags von 9 bis 16 Uhr

## Tegel

- Nordberliner Antik-, Kunst- und Sammlermarkt im "Gare Française" (ehemaliger französischer Militärbahnhof)

Buddestraße 2-4 / Veitstraße, 13507 Berlin

Fahrverbindungen: U6 Bhf. Alt-Tegel oder S25 Richtung Tegel, Bhf. Borsigwerke

sonnabends und sonntags von 10 bis 17 Uhr

#### Tempelhof

- Trödelmarkt auf dem Hornbach-Parkplatz, Großbeerenstraße 148-158

sonntags von 8 bis 15 Uhr

- Flohmarkt auf dem METRO-Parkplatz, Buckower Chaussee, 12277 Berlin

sonntags von 9 bis 16 Uhr

#### Treptow

- Hallentrödelmarkt Treptow, Eichenstraße 4, 12435 Berlin

sonnabends und sonntags von 11 bis 16 Uhr

- Hallentrödelmarkt, Puschkinallee/ Am Flutgraben, 12435 Berlin

Fahrverbindungen: U1 und U15 Bhf. Schlesisches Tor, S-Bhf. Treptower Park und Buslinie 265

sonnabends und sonntags von 10 bis 18 Uhr

#### Wilmerdorf

- Trödelmarkt auf dem Reichelt-Parkplatz, Mecklenburgische Straße/ Wiesbadener Straße, 14197 Berlin

sonntags von 7 bis 16 Uhr

#### Wittenau

Trödelmarkt am Wilhelmsruher Damm 231-245, 13435 Berlin

sonntags von 8 bis 16 Uhr

## ABER NICHT NUR FLOHMÄRTE HAT BERLIN ZU BIETEN

HIER erhalten Sie - 50 Fakten und Zahlen zur Hauptstadt

Berlin hat sich in den vergangenen Jahren derart verändert wie keine andere Stadt der Welt. Rund 6,5 Millionen Besucher verbrachten im Jahr 2005 mehr als 14,5 Millionen Nächte an der Spree. Somit liegt Berlin - nach London und Paris - an dritter Stelle der beliebtesten Städtereiseziele in Europa. Wir laden Sie herzlich dazu ein, die wohl spannendste Metropole Europas zu besuchen und ihre einzigartige Atmosphäre, ihre Attraktionen und ihre Geschichte kennen zu lernen. Dabei gibt es einiges zu entdecken. Wussten Sie schon, dass...

... Berlin mit einer Fläche von 891 Quadratkilometern neun Mal größer als Paris ist?

... die Stadtgrenze von Berlin ca. 234 Kilometer lang ist? Eine Längsdurchquerung würde immer noch einen Weg von 45 Kilometern (Luftlinie), die Querung von Nord nach Süd eine Distanz von 38 Kilometern (Luftlinie) bedeuten.

... Berlin die selbe geographische Breite wie London und die selbe geographische Länge wie Neapel in Italien hat?

... die Länge der Buslinien in der deutschen Hauptstadt mehr als 1.626 Kilometer beträgt? Weitere 286 Kilometer Strecke werden von der Straßenbahn befahren, dazu kommt das S-Bahn-Netz mit 332 Kilometern Länge und das Liniennetz der U-Bahn, mit rund 145 Kilometern.

... Berlin im Jahr 2006 nicht nur das Finale der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft<sup>TM</sup> ausgetragen wird, sondern dass in dieser Stadt auch der älteste Fußballklub Deutschlands zu Hause ist? Der "BFC Germania" wurde 1888 gegründet, und es gibt ihn noch heute.

... Fußball auch die mit Abstand beliebteste Sportart der 539.000 Vereinssportler der Stadt ist? In der Beliebtheitsskala folgen danach Tennis und Turnen.

... die Stadt mit dem neuen "Berlin Hauptbahnhof" erstmals in ihrer Geschichte einen echten zentralen Kreuzungsbahnhof - und zwar den größten Europas - erhalten wird? Zur FIFA Fussball-Weltmeisterschaft&trade; soll er ab Ende Mai dieses Jahres betriebsbereit sein.

... die erste Ampelanlage Europas 1924 auf dem Potsdamer Platz in Betrieb genommen wurde? Ein Nachbau des Ampelturms ist heute noch dort zu bewundern.

... bisher sechs amerikanische Präsidenten hier nach dem Krieg historische Reden gehalten haben? Wer könnte John F. Kennedys "Ich bin ein Berliner" (1963) und Ronald Reagans emphatisches "Mr. Gorbachov - Reißen Sie diese Mauer ein!" (1987) vergessen.

... Besucher, die vom westlichen Teil in den östlichen Teil der Stadt wollten, als die Mauer Berlin teilte, einen nicht rücktauschbaren Mindestumtausch von DM 25,- in Mark der DDR zum Kurs von 1:1 leisten mussten? Nicht ausgegebenes Geld konnte an der Grenze (für eventuell folgende Besuche) deponiert werden. Für Touristen aus Westdeutschland kostete das Visum fünf Mark, für Westberliner dagegen nichts.

... die East Side Gallery die längste Open-Air-Galerie der Welt und mit 1,316 m zugleich das längste erhaltene Stück der Berliner Mauer ist? Der Abschnitt wurde von 118 Künstlern aus 21 Ländern mit 101 Werken bemalt.

... Berlin früher bereits am Brandenburger Tor endete? Die historische Stadtgrenze ist vielerorts auch noch an den Straßennamen wie etwa Wallstraße, Mauerstraße, Linienstraße oder Palisadenstraße erkennbar. Die einstigen Stadttore sind vor allem durch Stationsnamen der U-Bahn erhalten (Schlesisches / Kottbusser / Hallesches und Oranienburger Tor).

...die Stadt im Jahr 1942 ihre höchste Einwohnerzahl hatte? Zu dieser Zeit lebten 4.478.102 Menschen in Berlin. Heute sind es 3,39 Millionen Einwohner.

... Berlin die multikulturellste Stadt Deutschlands ist? Zu den rund 3,4 Millionen Einwohnern zählen mehr als 455.000 Bürger mit einem fremdländischen Pass. Mehr als 180 Nationen sind dauerhaft in der Stadt ansässig.

... das öffentliche Straßennetz der Stadt 5.342 Kilometer lang ist? Darunter ist mit 13 Kilometern das Adlergestell von Adlershof nach Schmöckwitz am längsten und die Eiergasse im Nikolai-Viertel mit nur 16 Metern am kürzesten. Am breitesten ist mit 85,2 Metern nicht etwa die Breite Straße, sondern die Straße des 17. Juni.

...es im Stadtgebiet Berlins mehr als 180 Kilometer schiffbare Wasserstraßen gibt? Man kann Berlin auch vom Schiff aus entdecken und aus einer ganz anderen Perspektive erleben. Die kürzeste Fährverbindung in Berlin befindet sich zwischen Rahnsdorf und Müggelheim über die dort vielleicht zehn Meter breite Müggelspree. Die Fähre F 24 besteht aus einem kleinen Ruderboot, mit dem man bei Bedarf in der warmen Jahreszeit ans andere Ufer gebracht wird (der Fahrplan wird sehr individuell gehandhabt).

... Berlin rund 1.700 Brücken hat und damit sogar problemlos Venedig schlägt?

... der größte See der Stadt der Müggelsee mit einer Oberflächenausdehnung von fast 7,7 Quadratkilometern ist? Der kleinste See, der Pechsee im Grunewald, bedeckt hingegen nur 3.000 Quadratmeter.

... Berlins höchste Berge - die Müggelberge und der Teufelsberg - mit je 115 Metern über dem Meeresspiegel gleich hoch sind?

... Berlin die grünste Metropole Deutschlands ist? Mehr als 30 Prozent des Gebietes sind Parks und Wälder oder Flüsse, Seen und Wasserstraßen. Die Straßen werden von ungefähr 400.000 Bäumen gesäumt und innerhalb der Stadt gibt es 840 Kleingartenkolonien mit fast 80.000 Parzellen.

... statistisch auf einen der vielen Berliner Hunde drei Bäume kommen? Die Berliner sind leidenschaftliche Hundeliebhaber und die Anzahl der Hunde steigt permanent...

... der "höchste Baum Berlins" eine europäische Lärche ist, die seit 205 Jahren im Tegeler Forst steht und eine Höhe von 43 Metern erreicht? Gepflanzt wurde sie vermutlich vom Forstmann Friedrich August Ludwig von Burgsdorf, der sich 1777 die Forstsekretärsstelle in Tegel bei Berlin erkaufte und die umliegenden königlichen Forsten verwaltete.

... der Berliner Fernsehturm mit 368 Metern das höchste Gebäude Deutschlands und eines der höchsten Bauwerke in Europa ist?

... die älteste Berliner Gaststätte fast 400 Jahre alt ist und heute noch bewirtschaftet wird? Das Lokal "Zur letzten Instanz" befindet sich in der Waisenstraße und wird heute auch von vielen Prominenten besucht.

... die Stadt mit vier Universitäten, vier Kunst-, zehn Fachhochschulen und mit mehr als 140.000 Studenten die größte Universitätsstadt Deutschlands ist? Darüber hinaus gibt es noch rund 130 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

... die Quadriga auf dem Brandenburger Tor - das berühmte Wahrzeichen Berlins - 1814, nach dem Sieg der europäischen Verbündeten über Napoleon, nach Berlin zurückgebracht wurde? Dieser hatte sie 1806 als Zeichen seines Sieges mit nach Frankreich genommen. Seither hieß sie im Volksmund auch "Retourkutsche". Entgegen anders lautenden Gerüchten ist die Quadriga aber immer schon ostwärts - im alten Berlin stadteinwärts - gerichtet gewesen.

... es neun Schlösser in Berlin gibt? Dazu gehören das Schloss Charlottenburg und das Köpenicker Schloss sowie sechs

ehemalige Guts- und Herrenhäuser, die im Volksmund auch gern als Schlösschen bezeichnet wurden.